

Unser Weg – Mehrweg

Die Lichtenauer Mineralquellen setzen seit ihrem Start auf Mehrweggebinde der Genossenschaft Deutscher Brunnen (GdB). Die Glasflaschen als auch die PET-Pools der GdB, die von vielen Anbietern der Branche gleichsam genutzt werden, ermöglichen einen problemlosen und gebietsübergreifenden Austausch von Leergut, sodass eine effiziente Rückführung und Wiederbefüllung der Flaschen durch die regionalen Brunnenbetriebe gewährleistet ist. Auch eigene Mehrweg-Gebinde kommen zum Einsatz. Die Glasgebinde können bis zu 50-mal wiederbefüllt werden. PET-Flaschen im Mehrwegsystem kommen dabei auf rund 25 Umläufe, bevor sie zu 100 Prozent dem Recycling zugeführt werden. Die Flaschen aus unseren Mehrwegsystemen sind daher kein Müll, sondern wertvoller und vollumfänglich genutzter Rohstoff. Mehr als 1,5 Mrd. Flaschen und über 100 Mio. Kästen sind permanent im Umlauf, um die große und derzeit auch wieder steigende Nachfrage nach insbesondere Mineralwasser in Mehrweg zu stillen.

Die Quote aller Mehrweg-Gebinde, die in Lichtenau traditionell weit über dem bundesweiten Durchschnitt der Mineralbrunnenbranche liegt, verzeichnete 2019 einen weiteren Anstieg auf 77 Prozent (46 Prozent, Quelle: Branchendaten 2019 des Verbands Deutscher Mineralbrunnen).

Bei den ökologisch sinnvollen und bewährten Mehrwegsystemen liegt es in der Natur der Sache, dass die Flaschen und Kästen mit der Zeit Gebrauchsspuren aufweisen können. Umfangreiche optische und physikalische Qualitätssicherungssysteme bei der Abfüllung sorgen dafür, dass Flaschen, die zu große Beschädigungen aufweisen oder den Anforderungen (Dichtheit und Optik) nicht mehr entsprechen, automatisch aussortiert werden. Die GdB sorgt zudem mit diversen Qualitätssicherungsmaßnahmen (u. a. verpflichtende Einspeisung von Neufaschen und regelmäßige Prüfungen der Pools) für eine dauerhaft hohe Qualität dieser einzigartigen

Verpackungssysteme. Sollten Flaschen einmal nicht Ihren Erwartungen entsprechen, so wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline.

Die Nachfrage-Verschiebungen der vergangenen 20 Jahre zu immer mehr Einweg-Artikeln machten es notwendig, dass auch die Lichtenauer Mineralquellen mittlerweile mit dieser Verpackungsform arbeitet. Die Produkte im PET-Einweg-System haben jedoch einen geringen Anteil (derzeit ca. 23 Prozent am Gesamtabsatz der Lichtenauer Mineralquellen GmbH) und sind gleichzeitig in die funktionierenden Einweg-Rückführungs- und Pfandsysteme in Deutschland eingebunden. Sie haben den Vorteil, dass Konsumenten, die eine einwandfreie und unbenutzte Verpackung, sprich Flasche, für ihr Mineralwasser oder ihre Erfrischungsgetränke erwarten, ebenfalls zufrieden gestellt werden können. Sie werden über die Rücknahme-Systeme des Handels zu über 99 Prozent dem Verwertungskreislauf wieder zugeführt und haben somit ebenfalls keinerlei Anteil an der Vermüllung von Flüssen und Meeren.

Die Lichtenauer Mineralquellen achten darauf, unnötige Verpackung zu vermeiden und das Verpackungsgewicht zu vermindern. Deshalb arbeitet das Unternehmen mit den bestmöglich verwertbaren und wiederverwendbaren Verpackungen. Es vermeidet Abfälle und minimiert unvermeidbare Abfälle, um diese der geeigneten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Der Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, der Eintrag von Abwässern sowie das Aufkommen von Abfällen lassen sich nicht komplett vermeiden. Jedoch haben die Lichtenauer Mineralquellen eine direkte stoffliche Verwertungsquote von 96,1 Prozent im Jahr 2019. Die verbleibende Restmenge der Gewerbeabfälle zur Verwertung wird vom Entsorger nochmals mechanisch und manuell sortiert und verwertbare Bestandteile in den Stoffkreislauf zurückgeführt.

Weitere Informationen zum Mehrwegsystem und dem Mehrwegkreislauf erhalten Sie unter:

www.gdb.de/mehrweg/mehrwegsystem